

1. Record Nr.	UNISANNIORMS0031516
Titolo	2 / Giuseppe Coniglio
Pubbl/distr/stampa	Napoli, : Giannini, 1984
Descrizione fisica	p. 405-783 ; 22 cm.
Disciplina	945.707
Soggetti	Il viceregno di don pietro di toledo
Collocazione	POZZO LIB.F. ASSANTE 810 ADFRSTOR 03. G 0008
Lingua di pubblicazione	Italiano Esperanto
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910372797303321
Titolo	Die Google-Gesellschaft : Vom digitalen Wandel des Wissens / Kai Lehmann, Michael Schetsche
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839407806 383940780X
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (410)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 14000
Disciplina	621.382/15
Soggetti	Wissensgesellschaft Internet Sociology Soziologie Culture Kultur Politics Politik Sociology of Media Mediensoziologie Digital Media Digitale Medien

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[2. Auflage]
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Das Globale Gehirn. Eine Leitbotschaft 11 Die Google-Gesellschaft Zehn Prinzipien Der Neuen Wissensordnung 15 Der Lange Weg Zur Wissensgesellschaft 33 Das Grosse Vergessen Datenschwind Im Digitalen Zeitalter 41 Information Überall Mobile Wissenskommunikation 47 Blackbox Suchmaschine Politik Für Neue Medien 53 Neue Kompetenzen Im Internet Kommunikation Abwehren, Information Vermeiden 61 Suchmaschinenlandschaften 75 Wissensvernetzung. Chancen Neuer Prozesse 83 »Am Anfang War Das Wort«. Weblogs, Google &amp; Geschäftsbeziehungen 89 Wie Sich Melodien Finden Lassen 95 Online-Kampagnen Das Netz Als Forum Politischer Öffentlichkeit 101 Die Ergoogelte Wirklichkeit Verschwörungstheorien Und Das Internet 113 Zu Besuch Bei Putin Und Bush. Das Virtuelle Amtszimmer Für Kinder 121 Gegenöffentlichkeit Im Internet. Indymedia.Org 127 Fallstricke Online. Über Die Eigenen Worte Gestolpert 133 Bürgerrechte Im Netz Zwischen Informationsfreiheit Und Datenschutz 139 Eine Kurze Geschichte Freier Software. Interview Mit Oliver Zendel 151 Creative Commons. Im Interesse Der Kreativen Und Der Innovation 157 Charta Der Bürgerrechte. Für Eine Nachhaltige Wissensgesellschaft Version 3.0 163 Wissensmanagement und Neue Wirtschaftsprozesse 169 Goggle, Gossip &amp; Prostitution. Das Geschäft Einer Suchmaschine 181 Google Inside 191 Content-Broking. Handel Mit Digitalen Inhalten 197 Das Ende Des »Gatekeeper«-Zeitalters 203 Der Digitale Zeitungsmarkt 213 Blogs Sind? Blogs Sind! 221 Neuer Wein In Neuen Schlauchen. 10 Jahre Online-Journalismus. Interview Mit Markus Deggerich 229 Die Googleisierung Der Medien 235 Online-Beratung Im Netz Hilfe Oder Scharlatanerie? 241 Verknüpft, Verknüpfter, Wikis 253 »Ihr Seid Voll Col Online-Beratung Für Jugendliche 263 Geburt Eines Kritikers. Wie Kunden Zu Rezensenten Werden 269 Wissenskommunikation In Chats 273 Von Der Überflüssigkeit Eines Begriffes Bildung Mit E-Learning 281 Blühende Lernwelten. E-Learning In Der Hochschullehre 289 Zwischen Realem Und Virtuellem. Mixed-Reality In Der Technischen Bildung 299 Berufen Zum Teletutor? Interview Mit Kerstin Ackermann-Stommel 305 Wissenschaft In Der Digitalen Welt 311 Online-Forschung. Wissen Über Das Netz 323 Trendforschung Im Netz Der Zeichen 329 Open Access. Freie Erkenntnis Für Freie Wissenschaft 337 Berliner Erklärung Über Offenen Zugang Zu Wissenschaftlichem Wissen 345 Warum Wir Online-Zeitschriften Brauchen. Interview Mit Katja Mruck 349 Bilderkrieg und Terrorismus 355 Webism Movement. Die Netzkunst Des Neuen Jahrhunderts 367 Die Wiederverzauberung Der Welt In Der Google-Gesellschaft 373 Die &gt;&gt;Zufällige Mitrealität&lt;&lt; Des Computers. Interview Mit Frieder Nake 379 Macht Google Autonom? Zur Ambivalenz Informationeller Autonomie 385 Die Autoren 395 Backmatter 409</p>
Sommario/riassunto	Diskussionen zur Wissensgesellschaft gibt es viele, konkrete Bilanzen nur wenige. Dabei ist klar: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ändert sich

der Umgang mit Wissen radikal. Wie wir Wissen heute entwickeln, verändern und verbreiten, unterscheidet sich in vielfältiger Weise von früheren Formen. Der umfangreiche Band liefert eine aktuelle Bestandsaufnahme der verschiedenen Dimensionen der internetbasierten Wissensgesellschaft. In mehr als 50 Beiträgen ziehen Praktiker, Journalisten und Wissenschaftler Bilanz für Politik und Ökonomie, für Bildung, Medien und Kunst und gleichen dabei Diskussion und Wirklichkeit miteinander ab.

»Das ist die Stärke des Buches: statt 13.900 Treffern in 0,15 Sekunden - diese Quote erntet der Titel bei Google - setzt es auf Beschränkung. Es vermittelt zu bewältigendes Wissen, öffnet digitale Welten. Die Beiträge sind pointiert, gut recherchiert, die digitalen Verweise knapp gehalten. Und die Autoren bleiben auf der Suche mit und ohne Google.«

»Wer etwas über Google und die Welt mit Google erfahren möchte, kann bei Google nachschauen - oder in dem Buch [...] herumlesen.«

»Eine Fülle von anregenden Beiträgen verschiedener Autoren.«

»In 50 Beiträgen verschiedener Autoren wird ein Blick hinter die Kulissen der digitalen Wissensverarbeitung versucht. Dass dabei die 'Googelisierung' unserer Gesellschaft weder jubelnd noch kulturkritisch beurteilt wird, macht das Werk sehr ergiebig.«

»Die aktuelle Bestandsaufnahme der verschiedenen Dimensionen durch PraktikerInnen, JournalistInnen und WissenschaftlerInnen für Politik und Ökonomie, für Bildung, Medien und Kunst untersucht die Veränderungen, die unter den Stichworten wie 'Neue Wissensordnung', 'Wissensmanagement' ... firmieren und zieht Bilanz.«

»In zehn Kapiteln gehen über 50 Autoren der Frage nach, ob sich unsere Informationsgesellschaft und unser radikal veränderter Zugang zu Wissen zu einer vielfältigen und mehr oder weniger 'freien' Wissenswelt entwickelt oder ob wir in eine informationelle Sackgasse geraten. Die Frage wird angesichts der Fülle von Meinungen naturgemäß nicht eindeutig beantwortet. Ein Buch, das ebenso wie die beschriebene Suchmaschine vor allem als eines gesehen werden sollte. als Quelle von Information.«

»Dem Buch gelingt es, die vielfältigen Aspekte vorzustellen, die unsere heutige internetbasierte Wissensgesellschaft auszeichnen.«

»Der plakative Titel dieses Sammelbandes hat sich in kurzer Zeit bereits als Schlagwort etabliert. Mit seiner großen Anzahl von knapp 50 inhaltlich breit gestreuten, [...] aber durchaus wissenschaftlich fundierten Beiträgen ähnelt der Sammelband in gewisser Weise selbst den Treffern bei einer Anfrage in einer Internet-Suchmaschine.

Insgesamt befasst sich der Band, im Gegensatz zur oft anzutreffenden Internet-Euphorie, erfreulich kritisch mit den Chancen und Risiken der gesellschaftlichen Transformationsprozesse, an denen wir alle beteiligt sind.«

»Der Sammelband bietet vielfältige Einblicke in Aspekte der internetbasierten Wissensgesellschaft. Die Beiträge und Interviews sind selten schwer zu lesen und bieten meist hilfreiche Einführungen. Als Einstieg in das Thema ist der Band lesenswert und dem interessierten Laien zu empfehlen [...].«

»So erfahren wir Interessantes über das neue Verhältnis von Wissen und Gesellschaft, über das Internet als Transportmittel politischer Botschaften, über die Zukunft von Copyright und Zensur, über die Ökonomie der Wissensbeschaffung oder über Chancen und Herausforderungen von Netzwerkmedien für Wissenschaftler.«

»Der Sammelband [bietet] eine sehr abwechslungsreiche Lektüre. Dazu trägt die Mischung aus wissenschaftlichen Hypothesen, persönlichen Erfahrungsberichten und Experteninterviews bei. Nicht zuletzt spiegelt die Anzahl von 56 Autoren eine enorme Themenvielfalt wider, die den Band zweifellos zu einer umfassenden Bilanz digitaler Medien macht.

Für Journalisten, Öffentlichkeitsarbeiter, Lehrer, Schüler und jeden Internetnutzer bietet das Buch schließlich eine Fülle interessanter Links und fördert einen bewussten Umgang mit Informationstechnologien. Denn ein unkritischer Blick auf die Trefferliste bei Google ist nach der Auseinandersetzung mit der Google-Gesellschaft unmöglich geworden!

«

»Das Buch ist quasi eine Aufsatzsammlung vieler verschiedener Autoren, bekannter und unbekannter, aber stets fundiert und fesselnd. Gleichwohl wird das Buch mit Literaturangaben und digitalen Verweisen durchaus auch wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht.«

Besprochen in: Museen im Rheinland, 3 (2005) Deutschlandfunk, Politische Literatur, 01.08.2005, Stefan Haufe Das Parlament, 30/31, 25.07./01.08.2005, Cornelia Alban [www.politik-digital.de](http://www.politik-digital.de), 8 (2005), Christian Katzenbach [www.netzkritik.de](http://www.netzkritik.de), 8 (2005), Niels Gründel ORF, Kontext-Sachbücher in Themen, 14.10.2005 Der Sonntag, 21.08.2005, Thomas Liebscher Medienimpulse, 53/9 (2005)

Wissenschaftsmanagement, 9/10 (2005) Avisio Aktuell, 11 (2005) Frankfurter Rundschau, 27.12.2005, Gustav Roßler

»Wer etwas über Google und die Welt mit Google erfahren möchte, kann bei Google nachschauen - oder in dem Buch 'Die Google-Gesellschaft' herumlesen. Das Buch ist informativ und bietet Einblick in allerlei Gegenden, die manchen vielleicht nicht so geläufig sind: Online-Forschung, Online-Beratung, Online-Journalismus, Foren der Gegenöffentlichkeit, Erläuterungen Google-Geschäft, Lernwelten und so weiter.«

»Der Leser wird über unterschiedlichste Pfade im Informations- und Datengestrüpp unterrichtet, die nicht nur mit Suchmaschinen zu tun haben: wie das Netz im Begriff ist, die traditionellen Printmedien zu verändern, wie und wo sich Gegenöffentlichkeiten formieren, wie das Ranking bei Suchmaschinen wissenschaftliche Veröffentlichungen hierarchisiert, wie die neue Kommunikationswelt der Weblogs funktioniert, wie Webjournalismus um 'onlineaffine' Inhalte ringt.«

»Der Band [...] liefert eine aktuelle Bestandsaufnahme der verschiedenen Dimensionen der internetbasierten Wissensgesellschaft.«

---